

21. Mai 2022

Wenn die Schriftrolle aus dem „Big Screen“ fällt CHRISTIVAL22: Aufbau und Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Erfurt. Seit Samstag, 21. Mai läuft der Aufbau für das CHRISTIVAL22 in der Messe Erfurt. Allein in Halle 1 stehen 432 Quadratmeter Bühne zur Verfügung. Parallel dazu laufen die letzten Proben für das Format „Big Screen“.

„Mehr als 60 Motoren werden ins Hallendach gehängt, 92 unterschiedliche Lautsprecher sorgen am Ende für den perfekten Sound“, freut sich Dän Klein, einer der Teamleiter Technik beim CHRISTIVAL22. Benötigt würden zudem 158 Scheinwerfer und zwei große Nebelmaschinen sowie 216 Bühnenpodestplatten. Das Technik Team umfasst über 50 Personen: „Die Vorfreude ist riesig. Wir freuen uns alle, wenn es dann endlich losgeht.“ Besonders gespannt ist Dän Klein, wie die 111 Quadratmeter LED-Fläche wirken werden.

In Halle 1 findet täglich das Format „Big Screen“ statt. Seit März probt ein Team von Studierenden der Internationalen Hochschule Liebenzell ein Theaterstück, das sie selbst zusammen mit Theaterpädagogin Lydia Gewehr neu geschrieben haben. Nach vier Probewochenenden folgt am Dienstag die Generalprobe: „Das Besondere an diesem Format ist die Verbindung von Videos mit Theaterszenen“, sagt Dina Ketzler, Teamleiterin von „Big Screen“. Inhaltlich geht es in dem Theaterstück um den Philipperbrief aus dem Neuen Testament der Bibel: „Big Screen entführt die Zuschauer und Zuschauerinnen in die Welt von Paulus und den Philippern.“ Der Einstieg sei an jedem Morgen eine Videoszene, in welcher der Apostel Paulus im Gefängnis sitzt: „Paulus will unbedingt, dass seine Schriftrolle auf Reisen nach Philippi geht. Dann fällt diese sieben Meter lange Schriftrolle aus dem Video auf die Bühne“, verrät Dina Ketzler voller Begeisterung. Die Philipper diskutierten gemeinsam die Bedeutung des Textes: „Eine interaktive Predigt erklärt dann den Text des Tages für die heutige Zeit.“ Bei „Big Screen“ mit am Start sind die Band „Edify Kollektiv“ und zwei DJs. Das Format wird in Englisch, Ukrainisch und Gebärdensprache live übersetzt.

Neben „Big Screen“ gibt es viele weitere Angebote, die parallel stattfinden. Im Format „Circle“ entscheiden z. B. die teilnehmenden Jugendlichen live über die Fragen, die Musik und die Verkündigenden. Bei „truestory“ berichten christliche Kunstschaffende oder Jugendleitende persönlich und authentisch aus ihrem Leben.

Beim CHRISTIVAL22 werden vom 25. bis 29. Mai 2022 in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt über 10.000 Jugendliche und junge Menschen von 14 bis 24 Jahren aus ganz Deutschland und dem Ausland erwartet. Teil der Veranstaltung sind Gottesdienste, Gesprächsforen, Konzerte und kreative Festivalformate, die an unterschiedlichen Orten in Erfurt stattfinden. Das CHRISTIVAL findet 2022 zum siebten Mal statt. Die erste Veranstaltung gab es 1976 in Essen, das letzte CHRISTIVAL 2016 in Karlsruhe. Mehr als 80 Werke und Organisationen verschiedener Konfessionen und Denominationen sind Träger des CHRISTIVAL.

Weitere Informationen zum Festival stehen unter www.christival.de zur Verfügung.

Presse-Kontakt:

Pressesprecher Christoph Kiess, 0176-18991100, presse@christival.de

Pressebilder: www.christival.de/presse (Copyright-Angabe (wenn nicht anderes benannt): CHRISTIVAL)